



30. September 2026

Motion

von Brigitte Fürer (Grüne),
Tanja Maag (AL)
und Pascal Lamprecht (SP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Freihaltezone auf dem Schlachthofareal auszuscheiden, die der Grössenordnung der im kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft festgelegten entspricht und in der Testplanung nachgewiesen worden ist (15'000 m²).

Begründung:

Zum Schlachthofareal wurde eine Testplanung durchgeführt. In der Spurgruppe waren die politischen Parteien vertreten, sofern sie dies wollten. Die Testplanung hat gezeigt, dass auf diesem Areal eine grosse Anzahl Nutzungsansprüche bestehen. So wurde auch eine Schulanlage auf dem Schlachthofareal beim «Raumprogramm» für die Testplanung aufgenommen, obwohl im kom. RP keine Verortung auf dem Schlachthofareal festgelegt ist (Nr. 10; Neue Schulanlage (SK Letzi), Neuer Standort, Standortsuche und Landsicherung).

Im Schlussbericht der Testplanung ist festgehalten, dass die 15'000m² Freiraum auf dem Schlachthofareal realisiert werden können. Für einen grosszügigen Park hat sich die Quartierbevölkerung klar ausgesprochen. Das Schlachthofareal liegt zudem in einem Hitzemassnahmengebiet und in einem generell mit Freiräumen unterversorgten Quartier. Mit der Freihaltezone soll der im kommunalen Richtplan vorgesehene Freiraum gesichert werden.

B. Fürer

T. Maag

P. Lamprecht